

## 5. Veröffentlichungen





## 5.1 Publikationsreihen des IAB



### Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Die referierte Vierteljahresschrift ist das zentrale Forum der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Hier werden Forschungsberichte aus dem IAB sowie einschlägige Originalbeiträge anderer Autoren veröffentlicht. Sie enthält Zusammenfassungen der Aufsätze in deutscher, englischer und französischer Sprache. Die Mitteilungen erscheinen viermal jährlich.

(*IAB-Autoren* sind hier generell „fett“, *Fremdautoren* sind „mager“ gesetzt)

**MittAB 4/2002** Schwerpunktheft „Innovation und Qualifikation“ mit folgenden Aufsätzen:

*Reinhard Hujer, Dubravko Radic*

Zur Interdependenz von Innovationen und Qualifikationen: Eine Einführung

*Werner Dostal*

Innovation und Qualifikation. Skizze der Forschungslandschaft in Deutschland seit Bestehen des IAB

*Lutz Bellmann, Marco Caliendo, Reinhard Hujer, Dubravko Radic*

Beschäftigungswirkungen technisch-organisatorischen Wandels: Eine mikro-ökonomische Analyse mit dem Linked IAB-Panel

*Holger Alda, Lutz Bellmann*

Organisatorische Änderungen und betriebliche Beschäftigungs- und Qualifikationseffekte 1999-2001

*Knut Gerlach, Olaf Hübler, Wolfgang Meyer*

Investitionen, Weiterbildung und betriebliche Reorganisation

*Arnd Kölling*

Fachkräftebedarf als betriebliches Matching-Problem

*Alexander Reinberg, Markus Hummel*

Zur langfristigen Entwicklung des qualifikationsspezifischen Arbeitskräfteangebots und -bedarfs in Deutschland

*Constanze Kurz*

Innovation und Kompetenzen im Wandel industrieller Organisationsstrukturen

*Ronald Schettkat*

Bildung und Wirtschaftswachstum

*Hans Dietrich von Loeffelholz*

Beschäftigung von Ausländern – Chance zur Erschließung von Personal- und Qualifikationsreserven

*Heinz Werner*

Die Zuwanderung unter Arbeitsmarktgesichtspunkten in Australien, Kanada, USA, Schweiz

*Ulrike Kress*

Chronik der Arbeitsmarktpolitik

**MittAB 1/2003** *Jutta Allmendinger*

Editorial

*Autorengemeinschaft*

Der Arbeitsmarkt in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 2003 und 2004

*Stefan Bender, Wolfgang Schwerdt*

Was tun Lehrlinge nach ihrer Ausbildung? Eine Analyse mit den Linked Employer-Employee-Datensatz des IAB

*Heinz Werner, Thomas Straubhaar*

Arbeitsmarkt Schweiz – ein Erfolgsmodell?

*Frank Wießner*

Nonresponse bei Verbleibsuntersuchungen. Korrekturverfahren zu Antwortausfällen am Beispiel ehemals arbeitsloser Existenzgründer, die mit dem Überbrückungsgeld (§ 57 SGB III) gefördert wurden

*Ulrike Kress*

Chronik der Arbeitsmarktpolitik

**MittAB 2/2003** *Lutz Bellmann, Markus Hilpert, Ernst Kistler, Jürgen Wahse*

Herausforderungen des demografischen Wandels für den Arbeitsmarkt und die Betriebe

*Carroll Haak*

Weiterbildung in kleinen und mittleren Betrieben. Ein deutsch-dänischer Vergleich

*Sebastian Schief*

Arbeitszeiten in Deutschland – Eine Frage der Messung?

*Tilo Gewiese, Ute Leber, Barbara Schwengler*

Personalbedarf und Qualifizierung im Gesundheitswesen. Ergebnisse des IAB-Betriebspanels und der IAB-Gesundheitswesenstudie



## IAB-Materialien

Aktuelle und knappe, facettenreiche und praxisorientierte Beiträge sollen die Arbeit der Fachkräfte in den Arbeitsämtern unterstützen. Die breite thematische Streuung und die Aufmachung der IAB-Materialien sollen aber auch Personalverantwortliche in Betrieben und Verwaltungen und die allgemeine Öffentlichkeit ansprechen. Dieser Informationsdienst, der die "Materialien aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung" ablöste, erschien viermal jährlich.

**Mit Heft 4/2003 wurde die Printversion des Mediums eingestellt. Sie soll durch einen aktuellen Informationsdienst des IAB im Web ersetzt werden.**

- Nr. 4/2002** *Autorengemeinschaft*  
Arbeitsmarktvorausschau 2003/2004: Warten auf den Aufschwung
- Redaktion*  
Thema des Tages: Sechs Fragen an Jutta Allmendinger
- Stefan Bender*  
Bundesanstalt für Arbeit: Neuer Service für die Forschung
- Elke J. Jahn*  
Neuregelung des AÜG: Ein Danaergeschenk für die Leiharbeitsbranche?
- Elke J. Jahn*  
Leiharbeit auf dem Prüfstand: Brückenschlag mit PSA kann gelingen
- Alexander Reinberg, Markus Hummel*  
Alte Regel: Lernen lohnt sich immer noch
- Susanne Koch, Frank Wießner*  
Aus Arbeitslosigkeit zur „Ich-AG“: Konkurrenz aus dem eigenen Haus
- Redaktion*  
Arbeitsmarktausgleich: Mehr Flexibilität allein wird nicht reichen
- Nr. 1/2003** *Autorengemeinschaft*  
IAB revidiert: Neue Arbeitsmarktvorausschau für 2003 und 2004
- Alfons Holleederer*  
Arbeitslosigkeit und Alkohol: Für einen nüchternen Umgang mit Suchtkrankheiten
- Werner Winkler*  
Reform der Arbeitslosenunterstützung: Hier ist guter Rat teuer
- Rüdiger Cyprian*  
Hartz-Vorschläge: Im Mini aus der Schwarzarbeit
- Franziska Schreyer, Marion Gebhardt*  
Green Card und Arbeitslosigkeit: Wenn nützliche Ausländer unnützlich werden ...
- Angela Rauch*  
Schwerbehinderten-Gesetz: Nur ein Strohfeuer?
- Beate Kurtz*  
Kurzfrist-Förderung: Es blüht was im Verborgenen
- Lutz Bellmann, Ute Leber*  
Betriebliche Weiterbildung: Denn wer da hat, dem wird gegeben

- Nr. 2/2003** *Eugen Spitznagel*  
Frühzeitige Erkenntnis: Noch kein Durchbruch am Arbeitsmarkt 2004
- Wolfgang Klauder*  
Thesen zum Tage: Plädoyer für eine aktive Finanzpolitik (Teil 1)
- Martin Koller*  
BA-Leistungen 2001: Neue Rechnungen für mehr Transparenz beim Transfer
- Franziska Hirschenauer*  
Arbeitsämter im Wettbewerb: Nicht immer sind's nur die „Umständ“ (Teil 1)
- 
- Nr. 3/2003** *Institutsleitung*  
Wir über uns: Reformen im IAB
- Wolfgang Klauder*  
Thesen zum Tage: Plädoyer für eine aktive Finanzpolitik (Teil 2)
- Gerd Zika*  
Modellrechnung: Sozialabgaben runter – Beschäftigung rauf?
- Thomas Rhein*  
Arbeitsmarkt-reformen: Mindestlöhne sind wieder im Gespräch
- Franziska Hirschenauer*  
Arbeitsämter im Wettbewerb: Nicht immer sind's nur die „Umständ“ (Teil 2)
- 
- Nr. 4/2003** *Susanne Koch, Ulrich Walwei*  
Arbeitsmarkt-Reformen: Per Paket aus der Krise?
- Alexander Reinberg, Franziska Schreyer*  
Hochqualifizierte am Arbeitsmarkt: Uns geht's ja noch gold
- Elke J. Jahn*  
Personal-Service-Agenturen: Ein neues Instrument zeigt schon Konturen
- Alexander Kritikos (Viadrina), Frank Wießner*  
Gründungsförderung: Wer gut filtert, fördert besser
- Tilo Gewiese, Ute Leber, Barbara Schwengler*  
Gesundheits- und Sozialwesen: Hoher Bedarf an Fachkräften
- Stefan Bender*  
IAB astrologisch: Per aspera ad astra
-



### IAB-Kurzbericht

IAB-Kurzberichte enthalten aktuelle, kurzgefasste Informationen aus der ganzen Forschungsbreite des Instituts zu einzelnen Themen. Sie erscheinen als Reihe seit 1992 ca. 15 bis 25 mal pro Jahr in loser Folge.

Seit 2001 bieten wir die in den Kurzberichten enthaltenen Grafiken separat zum Download an. Man findet sie in der Beschreibung der jeweiligen Ausgabe-Nummer auf der Internet-Seite des IAB ([www.iab.de](http://www.iab.de)).

- Nr. 1/2003 **Hans-Uwe Bach, Susanne Koch, Emil Magvas, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel**  
Bundesrepublik Deutschland: Der Arbeitsmarkt 2003 und 2004
- Nr. 2/2003 **Susanne Koch, Frank Wießner**  
Ich-AG oder Überbrückungsgeld? Wer die Wahl hat, hat die Qual
- Nr. 3/2003 **Peter Schnur, Gerd Zika**  
Irak-Krise: Gravierende Folgen für den deutschen Arbeitsmarkt
- Nr. 4/2003 **Alfons Holleederer**  
Arbeitslosenuntersuchungen: Arbeitslos – Gesundheit los – chancenlos?
- Nr. 5/2003 **Hans-Uwe Bach, Susanne Koch, Emil Magvas, Leo Pusse, Thomas Rothe, Eugen Spitznagel**  
Bundesrepublik Deutschland: Neue Vorausschau des IAB für den Arbeitsmarkt 2003
- Nr. 6/2003 **Helmut Rudolph**  
Mini- und Midi-Jobs: Geringfügige Beschäftigung im neuen Outfit
- Nr. 7/2003 **Franziska Schreyer**  
IT-Krise und Arbeitslosigkeit: Von der Green Card zur Red Card?
- Nr. 8/2003 **Susanne Kohaut, Barbara Schwengler**  
IAB-Betriebspanel: Kontakte zum Arbeitsamt können maßgeblich verbessert werden
- Nr. 9/2003 **Alexander Reinberg, Markus Hummel**  
Bildungspolitik: Steuert Deutschland langfristig auf einen Fachkräftemangel zu?
- Nr. 10/2003 **Hans-Uwe Bach, Eugen Spitznagel**  
Gesamtfiskalische Modellrechnungen: Was kostet uns die Arbeitslosigkeit
- Nr. 11/2003 **Petra Beckmann**  
EU-Beschäftigungsquote: Auch richtige Zahlen können in die Irre führen
- Nr. 12/2003 **Jutta Allmendinger, Iris Möller**  
Frauenförderung: Betriebe könnten noch mehr für die Chancengleichheit tun
- Nr. 13/2003 **Martin Koller**  
Standort Deutschland: Die stillen Kosten der Einigung

- Nr. 14/2003 **Thomas Rhein**  
Neue Leitlinien der EU für 2003: Perspektiven der Europäischen Beschäftigungsstrategie
- Nr. 15/2003 **Bruno Kaltenborn, Susanne Koch, Ulrike Kress, Ulrich Walwei, Gerd Zika**  
Was wäre wenn? Ein Freibetrag bei den Sozialabgaben könnte mehr Beschäftigung schaffen
- Nr. 16/2003 **Martin Koller, Winfried Schiebel, Albert Stichter-Werner**  
Standort Deutschland: Der heimliche Finanzausgleich
- Nr. 17/2003 **Franziska Hirschenauer**  
Regionale Arbeitsförderung: Eingliederungsquoten sprechen eine deutliche Sprache
- Nr. 18/2003 **Thomas Rothe**  
Dynamik am Arbeitsmarkt: Viel Bewegung trotz Flaute
- Nr. 19/2003 **Alexander Reinberg, Markus Hummel**  
Geringqualifizierte: In der Krise verdrängt, sogar im Boom vergessen
- Nr. 20/2003 **Alexander Reinberg, Franziska Schreyer**  
Arbeitsmarkt für AkademikerInnen: Studieren lohnt sich auch in Zukunft
- Nr. 21/2003 **Elke J. Jahn, Ulrich Walwei**  
Kündigungsschutz: Reform in Trippelschritten oder besser mit großem Sprung?
- Nr. 22/2003 **Petra Beckmann**  
Neue Frauenförderquote: Gute Absichten führen nicht immer zum gewünschten Ziel
-





## IAB-Werkstattbericht

In den IAB-Werkstattberichten werden insbesondere Zwischenergebnisse aus der IAB-Forschung und noch nicht ganz Ausgereiftes zur Diskussion gestellt. Es werden aber auch aktuelle Expertisen zur Entwicklung in den neuen Bundesländern veröffentlicht. Die IAB-Werkstattberichte erscheinen unregelmäßig ca. 10 bis 20 mal pro Jahr und stehen als Volltextdateien auch im Internet zur Verfügung ([www.iab.de](http://www.iab.de)).

- Nr. 0.1.-0.12/2003 **Hans-Uwe Bach, Heinz Gommlich, Manfred Otto**  
Aktuelle Daten vom Arbeitsmarkt in Ostdeutschland (monatliche Aktualisierung im Internet/Intranet)
- Nr. 1/2003 **Axel Deeke, Thomas Kruppe**  
Beschäftigungsfähigkeit als Evaluationsmaßstab? Inhaltliche und methodische Aspekte der Wirkungsanalyse beruflicher Weiterbildung im Rahmen des ESF-BA-Programms
- Nr. 2/2003 **Marco Caliendo, Reinhard Hujer, Stephan L. Thomsen**  
Evaluation der Netto-Effekte von ABM in Deutschland. Ein Matching-Ansatz mit Berücksichtigung von regionalen und individuellen Unterschieden
- Nr. 3/2003 **Bernhard Teriet**  
Substitution von bezahlten Überstunden durch Arbeitslose.  
Das BAFF-Modell im Arbeitsamtsbezirk Neuwied – Eine vertiefende Analyse
- Nr. 4/2003 **Heinz Werner, Werner Winkler**  
Systeme des Leistungsbezugs bei Arbeitslosigkeit – Ein zwischenstaatlicher Vergleich
- Nr. 5/2003 **Barbara Koller, Hans-Uwe Bach, Udo Brixy**  
Ältere ab 55 Jahren – Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit
- Nr. 6/2003 **Angela Rauch, Hannelore Brehm**  
Licht am Ende des Tunnels? Eine aktuelle Analyse der Situation schwerbehinderter Menschen am Arbeitsmarkt
- Nr. 7/2003 **Franziska Schreyer, Marion Gebhardt**  
Green Card, IT-Krise und Arbeitslosigkeit. Mit einer Kündigung verlieren ausländische IT-Fachkräfte oft mehr als nur ihren Job – Eine Fallstudie in München
- Nr. 8/2003 **Beate Kurtz**  
Trainingsmaßnahmen – Was verbirgt sich dahinter?
- Nr. 9/2003 **Hans Dietrich**  
Förderung auf hohem Niveau. Das Jugendsofortprogramm zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit – 1999 bis 2002
- Nr. 10/2003 **Thomas Kruppe, Martina Oertel**  
Von Verwaltungsdaten zu Forschungsdaten. Die Individualdaten für die Evaluation des ESF-BA-Programms 2000 bis 2006

- Nr. 11/2003 *Sabine Koße, Frank Luschei, Ulrich Schmitz-Mandrela, Achim Trube, Carsten Weiß*  
 Neue Arbeitsplätze durch ABM? Exemplarische und quantitative Studien über arbeitsplatzgenerierende Effekte im Rahmen von öffentlich geförderter Beschäftigung
- Nr. 12/2003 *Johann Fuchs, Doris Söhnlein*  
 Lassen sich die Erwerbsquoten des Mikrozensus korrigieren?  
 Erwerbstätigenrevision des Statistischen Bundesamtes: Neue Basis für die IAB  
 Potenzialschätzung und Stille Reserve



### IAB-topics

The series "IAB Labour Market Research Topics" is designed for the publication of selected papers containing results of our work in English. Each issue contains only one paper. The series is published irregularly (full text versions of IAB-topics at our website: [www.iab.de](http://www.iab.de)).

- No. 50 *Petra Müller, Beate Kurtz*  
 Active Labour Market Policy and Gender Mainstreaming in Germany. Gender-Specific Aspects of Participation and Destination in Selected Instruments of the Federal Employment Service
- No. 51 *Emil Magvas, Eugen Spitznagel*  
 The Aggregate National Supply of Job Openings and Firms' Procedures for Filling Positions
- No. 52 *Heinz Werner*  
 The Integration of immigrants into the labour markets of the EU
- No. 53 *Uwe Bach, Susanne Koch*  
 Working Time and the Volume of Work in Germany
- No. 54 *Alfons Holleder*  
 The health status of the unemployed in German unemployment statistics
- No. 55 *Franziska Schreyer*  
 Green Card and Green Card Unemployment in Germany



## Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

In den Beiträgen zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung werden ausführlichere Untersuchungsberichte, Forschungsmonografien, Tagungsbände und statistische Tabellenwerke veröffentlicht. Behandelt werden u. a. Themen aus den Gebieten Beschäftigung, Beruf, internationaler Arbeitsmarkt und technischer Wandel. Die Beiträge erscheinen unregelmäßig, ca. 10 bis 12 Ausgaben pro Jahr.

- BeitrAB 264 **Arnd Kölling**  
Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften und Probleme bei der Stellenbesetzung
- BeitrAB 265 **Axel Deeke, Werner Schuler**  
Fünf Jahre „AFG-Plus“: Arbeitsförderung aus dem Europäischen Sozialfonds. Ergebnisse der Begleitforschung zur ergänzenden ESF-Förderung zum AFG und SGB III 1995-1999
- BeitrAB 266 **Georg Ewerhart**  
Ausreichende Bildungsinvestitionen in Deutschland? Bildungsinvestitionen und Bildungsvermögen in Deutschland 1992-1999
- BeitrAB 267 **Uwe Blien (Hrsg.)**  
Die Entwicklung der ostdeutschen Regionen
- Der Sammelband enthält folgende Einzelbeiträge:
- Uwe Blien, Erich Maierhofer, Dieter Vollkommer, Katja Wolf, Lorenz Blume, Alexander Eickelpasch, Kurt Geppert**  
Determinanten der Regionalentwicklung in Ostdeutschland
- Uwe Blien, Erich Maierhofer, Dieter Vollkommer, Katja Wolf**  
Einflussfaktoren der Entwicklung ostdeutscher Regionen. Theorie, Daten, Deskriptionen und quantitative Analysen
- Lorenz Blume, Alexander Eickelpasch, Kurt Geppert**  
Einzelfallstudien ausgewählter Regionen
- Uwe Blien, Erich Maierhofer, Dieter Vollkommer, Katja Wolf**  
Zusammenfassung von wichtigen Ergebnissen und Schlussfolgerungen
- BeitrAB 101 **IAB (Hrsg.)**  
Zahlen-Fibel (19. Ausgabe 2003)
- BeitrAB 268 **Lutz Bellmann, Maritta Bernien, Arnd Kölling, Iris Möller, Jürgen Wahse**  
Arbeitsplatzdynamik in betrieblichen Neugründungen Ostdeutschlands
- BeitrAB 271 **Thomas Kruppe**  
Beschäftigungssysteme als Summe individueller Übergänge am Arbeitsmarkt

- BeitrAB 272 **Elke J. Jahn, Eberhard Wiedemann (Hrsg.)**  
Beschäftigungsförderung im Niedriglohnssektor  
*Florian Gerster*  
Arbeit muss sich lohnen  
*Klaus F. Zimmermann*  
Beschäftigungspotenziale im Niedriglohnssektor. Volkswirtschaftliche Aspekte  
**Walwei, Ulrich**  
Beschäftigungsförderung im Niedriglohnbereich. Volkswirtschaftliche Befunde  
*Bruno Kaltenborn*  
Kombilöhne. Stand und Perspektiven  
*Alexander Spermann*  
Ergebnisse und Lehren aus Modellversuchen mit Kontrollgruppen.  
Einstiegsgeld in Baden-Württemberg und Hessischer Kombilohn
- BeitrAB 274 **Susanne Wanger**  
Arbeitszeit und Arbeitsvolumen in der Bundesrepublik Deutschland  
1970-1990
- BeitrAB 276 **Martin Koller, Albert Stichter-Werner**  
Modellrechnungen zum „verdeckten“ Finanzausgleich in Deutschland
- BeitrAB 277 **Lutz Bellmann, Reinhard Hujer (Hrsg.)**  
Betriebliche Innovationen im Spiegel von Betriebsbefragungen
- BeitrAB 278 **Hans Joachim Allinger**  
Geschlechtsspezifische Einkommensdifferenzierung und -diskriminierung



## IAB-Gutachten

- Nr. 4/2002 **Martin Koller, Barbara Schwengler, Günter Haag, Jan Binder**  
Gutachten zur Überprüfung der Fördergebiete
- Nr. 1/2003 **Martin Koller, Albert Stichter-Werner**  
Finanzprobleme im Sozialstaat (in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag)



### Literaturdokumentation zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Die Dokumentation weist Veröffentlichungen (Monografien, Zeitschriftenaufsätze, Forschungsberichte, Parlamentsdrucksachen) aus dem Bereich der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung nach. Verfasser-, Titel-, Schlagwort-, Zeitschriften- und Serienregister sowie ein geografisches und systematisches Register unterstützen den Zugang zu den Dokumenten. Die meisten Aufnahmen enthalten kurze Angaben zum Inhalt. Die Dokumentation (LitDokAB) erscheint jährlich in zwei Teilbänden.

Darüber hinaus erscheinen in unregelmäßigen Abständen „Sonderhefte“ (LitDokABS), die Literatur- und Forschungsprojektnachweise zu einzelnen Schwerpunktthemen zusammenfassen.

LitDokAB S 4 **Anke Peters**  
Frauenerwerbstätigkeit. Dokumentation 1999 – 2003.



### Forschungsdokumentation zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

Die Dokumentation gibt Auskunft über laufende und geplante Forschungsprojekte aus dem Bereich der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich und der deutschsprachigen Schweiz. Sie erscheint zweimal jährlich. Die „Sonderbände“ enthalten abgeschlossene Arbeiten. Neben den Angaben, die die Projekte beschreiben, werden detaillierte Hinweise auf veröffentlichte und unveröffentlichte Abschlussberichte gegeben.

FoDokAB Auflage S 2002 Abgeschlossene Forschungsarbeiten 2001 – 2002



### Glossare

Die Glossare sollen helfen, arbeitsmarktbezogene Fachveröffentlichungen in Englisch und Französisch zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus bieten sie eine Übersetzungshilfe in die jeweilige Zielsprache.

GlossAB CD-Version **Heinz Werner** (Koordination), **Ingeborg König**, **Anne Piotrowski-Rochefort**  
IAB-Glossare, Deutsch/Englisch/Französisch, CD-Version 2003

GlossAB französisch **Heinz Werner**, **Ingeborg König**, **Anne Piotrowski-Rochefort**  
Glossar zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Französisch-Deutsch/Deutsch-Französisch. Begriffe zu Arbeitsmarkt, Bildung und Sozialem

## Schlagwortliste

### *Renate Oyen, Jörg Paulsen*

Schlagwortliste Arbeitsmarkt, Beruf und Berufsbildung. Band 1: Alphabetischer Teil. Arbeitsgrundlage für die Dokumentationsdatenbanken des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Bundesinstituts für Berufsbildung. / Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg / Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.). Nürnberg.

Schlagwortliste Arbeitsmarkt, Beruf und Berufsbildung. Band 2: Systematischer Teil. Arbeitsgrundlage für die Dokumentationsdatenbanken des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Bundesinstituts für Berufsbildung. / Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg / Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn (Hrsg.). Nürnberg.

## CD-ROM proARBEIT

Version 1.2003

Version 2.2003

## CD-ROM proFILE

Version 1.2003

## Internet/Intranet

Das neue „Arbeitsmarktpolitische Informationssystem“ auf der IAB-Website (<http://iab.de/asp/chronik/default.asp>) bietet aktuelle Hintergrundinformationen zum arbeitsmarktpolitischen Geschehen. Es ist an eine breite Öffentlichkeit gerichtet, die sich über die Entwicklung von arbeitsmarktpolitischen Vorschlägen und Programmen auf dem Laufenden halten möchte.

Publikation und Dokumentation: z.B.: IAB-Colloquium „Praxis trifft Wissenschaft“ zum Thema „Arbeitsmarkt: Neue Instrumente im Einsatz“ in der Evangelischen Akademie Bad Boll ([http://www.iab.de/iab/grauepapiere/boll\\_einstieg.htm](http://www.iab.de/iab/grauepapiere/boll_einstieg.htm)).

In der Online-Ausgabe der Zahlen-Fibel ist der aktuelle, in Tabellenform gefasste empirische Wissensbestand des IAB aus wesentlichen Themenbereichen zusammengestellt (<http://iab.de/asp/fibel/default.asp>).

Der „IAB Berufe-Atlas“ informiert über Entwicklung und Strukturen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Berufen in allen 16 Bundesländern. Die Aufbereitung der Daten in Zeitreihenform ermöglicht nicht nur den Blick auf die aktuelle Situation, sondern auch die Analyse längerfristiger Entwicklungen (<http://www.iab.de/produkte/BeitrAB150/index.html>).

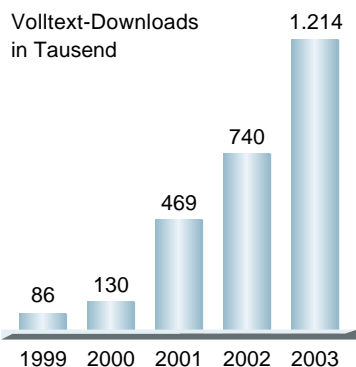
Außerdem werden alle „IAB-Kurzberichte“, „IAB-Werkstattberichte“, „IAB-Materialien“ und „IAB-topics“ aktuell ins Netz gestellt.

## Die IAB-Website im Spiegel der Statistik 2003



### IAB-Website auf Erfolgskurs

Volltext-Downloads  
in Tausend



Das Internet hat auch für das IAB und seine Publikationsstrategie in den letzten fünf Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. Es ist nicht nur wichtige Plattform für den raschen Transport von aktuellen Informationen und für den wissenschaftlichen Dialog, sondern auch ein viel genutzter Vertriebskanal für die Printausgaben der IAB-Publikationen.

Der steigende Trend bei den Volltext-Downloads (PDF) hat sich auch im Jahr 2003 deutlich fortgesetzt. So stieg ihre Zahl von 499.000 im ersten Halbjahr auf 715.000 im zweiten um gut 43 Prozent. Insgesamt gab es also allein im letzten Jahr rund **1,2 Millionen Zugriffe** auf IAB-Veröffentlichungen, die im Internet kostenlos im Volltext zur Verfügung gestellt werden. Gegenüber 2002 ist das eine Steigerung um 62 Prozent (vgl. *Graphik*).

### Print-Medien im Internet

Die „**IAB-Kurzberichte**“ waren auch 2003 wieder der unangefochtene „Download-Sieger“ mit insgesamt mehr als 300.000 Abrufen. Die Steigerungsraten sind immer noch beachtlich: Gegenüber dem Vorjahr gab es rd. 19% mehr Downloads und vom ersten zum zweiten Halbjahr knapp 15% mehr.

Deutlicher Spitzenreiter des Jahrgangs war der Kurzbericht Nr. 2/2003 mit rd. 33.400 Downloads: „Ich-AG oder Überbrückungsgeld? Wer die Wahl hat, hat die Qual“ von Susanne Koch und Frank Wießner. Dass auch ältere Kurzberichte zu diesem Thema relativ häufig nachgefragt werden zeigt, dass die Hitliste wesentlich von der thematischen Aktualität und Brisanz bestimmt wird (Kurzbericht Nr. 5/2001 „Existenzgründungen: Das Geheimnis des Erfolges“ mit 5.800 Downloads in 2003 und Kurzbericht Nr. 1/1998 „Positive Zwischenbilanz für Überbrückungsgeld-Empfänger“ mit 3.000 Abrufen, beide von Frank Wießner).

Im zweiten Halbjahr 2003 hat insbesondere der Kurzbericht Nr. 17/2003 den Nerv der Zeit getroffen: „Regionale Arbeitsförderung: Eingliederungsquoten sprechen eine deutliche Sprache“ von Franziska Hirschenauer (über 16.000 Downloads).

Der Folien-Service, bei dem alle Kurzbericht-Graphiken als pdf-Files angeboten werden, wurde ebenfalls rege genutzt. Bei insgesamt 83.650 Downloads gab es auch hier eindeutige thematische Highlights.

Die englischsprachigen „**IAB-Topics**“ wurden insgesamt fast 27.000 mal abgerufen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein leichter Rückgang. Jahresfavorit war die No. 23/1997 „Labour migration to Germany from central and Eastern Europe – old and new trends“ von Elmar Hönekopp mit 1.700 Downloads. Die im zweiten Halbjahr erschienene Ausgabe No. 55/2003 „Green Card and Green Card Unemployment in Germany“ von Franziska Schreyer liegt mit bereits 1.500 Abfragen ebenfalls weit vorne.

Die „**IAB-Werkstattberichte**“ konnten gegenüber dem Vorjahr insgesamt zwar noch etwas zulegen, allerdings gab es in der zweiten Jahreshälfte 2003 eine stark rückläufige Tendenz. Bei insgesamt 169.600 Downloads machte eine ältere Ausgabe das Rennen: Der Werkstattbericht Nr. 17/2002 „Einkommen von Männern und Frauen beim Berufseintritt“ von Gerhard Engelbereg und Elisabeth Nagel wurde mit über 11.000mal am häufigsten abgerufen.



Die „**IAB-Materialien**“ verzeichnen einen deutlichen Anstieg gegenüber 2002 (von 34.000 auf über 58.000). Mit knapp 16.900 Downloads ist die Ausgabe Nr. 1/2003 mit Abstand der Spitzenreiter. Eine ältere MatAB-Sonderserie von 1998 „Akademiker/innen – Studium und Arbeitsmarkt“ von Klaus Parmentier u.a. genießt mit über 13.000 Abrufen nach wie vor erstaunliche Aufmerksamkeit.

Erst seit der zweiten Jahreshälfte 2003 gibt es Teile der „**Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung**“ im Internet. Die Aufsätze der Jahrgänge 1985 bis 1995 stehen nun im Volltext zur Verfügung. Bereits 125.000 Downloads zeigen, dass damit eine Marktlücke getroffen wurde. Der Aufsatz aus Heft 3/1987 „Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Wohngeld im Kampf gegen Verarmung und Abstieg bei Arbeitslosigkeit“ von Thomas Klein wurde am häufigsten nachgefragt (knapp 2.400 Downloads).

### Internet-Produkte und -Dienste

Das **Arbeitsmarktpolitische Informationssystem** mit seinen Bestandteilen „Chronik“, „Aktuelle Presseinfos“ und „Linksammlung“ findet nach wie vor starke Beachtung. Bei insgesamt 146.400 Downloads gab es vom ersten zum zweiten Halbjahr einen Anstieg von 98%.

Die Tabellen-Downloads der „**Zahlenfibel**“ verzeichnen eine rückläufige Tendenz, obwohl sie mit gut 50.000 noch leicht über dem Vorjahresniveau liegen.

Die Aufsätze der Online-Version des **IAB-Kompodiums Arbeitsmarkt- und Berufsforschung** (BeitrAB 250) wurden im Jahr 2003 insgesamt über 51.000mal abgerufen. Mit über 3.600 Downloads fand hier der Aufsatz „Arbeitszeit und Arbeitsvolumen“ von Hans-Uwe Bach und Susanne Koch das meiste Interesse.

Die aktuelle Berichterstattung zu **Tagungen** und **Veranstaltungen** einschließlich „**Graue Papiere**“ stößt auf nachhaltiges Interesse. Die Tagungspapiere zum Workshop „Niedriglohnsektor“ (18.11.2002) wurden knapp 10.000-mal aufgerufen. Die Tagung „Arbeitsmarkt: Neue Instrumente im Einsatz“ in Bad Boll (21.-23.5.2003) erzielte knapp 7.700 Downloads. Eine überaus große Nachfrage hatte auch mit 11.000 Abfragen der erste **IAB-Tätigkeitsbericht** (1. Halbjahr 2003) im Internet.

Der **IAB-Newsletter** konnte auch im Jahr 2003 stetigen Zuwachs verbuchen. Von insgesamt 9.613 Abonnenten kamen 1.964 aus der BA und 80 aus dem IAB.

Auswertungen des Internet-Dienstes „**Berufe im Spiegel der Statistik**“ ergaben insgesamt fast 584.500 Aufrufe. In der Berufe-Rangliste liegen dabei die „Bürofachkräfte“ vorne, gefolgt von den „Datenverarbeitungsfachleuten“.

Im Informationssystem „**proARBEIT**“ mit seinen Elementen Literaturdatenbank (LitDokAB), Forschungsprojektedatenbank (FoDokAB) und Institutionendatenbank (InstDokAB) wurden 26.234 Recherchen verzeichnet.



## 5.2 Externe Publikationen von IAB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern

### a) Wissenschaftliche Publikationen

**Holger Alda** *zusammen mit Lutz Bellmann:*

Betriebsinterne Arbeitsmärkte: Ein Auslaufmodell angesichts vielfältiger und verschiedener Erwerbsformen? In: Klein-Schneider, Hartmut (Hrsg.): Betriebsinterne Arbeitsmärkte, herausgegeben in der Buchreihe der Hans-Böckler-Stiftung, S. 85-95.

*zusammen mit Friedl Hauss, Rainer Land, Andreas Willisch:*

Erwerbsverläufe und sekundärer Integrationsmodus – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung der Beschäftigungs-Leistungs-Historik (BLH) des IAB – Berliner Debatte, Heft 6

**Jutta Allmendinger**

Hrsg.: Entstaatlichung und soziale Sicherheit (2 Bände). Verhandlungen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig 2002, Opladen: Leske + Budrich.

*zusammen mit Thomas Hinz (Hrsg.):*

Organisationssoziologie. Sonderband Nr. 42 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Westdeutscher Verlag.

*zusammen mit Thomas Hinz:*

Perspektiven der Organisationssoziologie. In: Jutta Allmendinger und Thomas Hinz (2002) (Hrsg.), Organisationssoziologie. Sonderband Nr. 42 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Westdeutscher Verlag, S. 9-28.

*zusammen mit Andrea Eickmeier:*

Brain Drain. Ursachen für die Auswanderung akademischer Leistungseliten in die USA. In: Beiträge zur Hochschulforschung, Heft 2/2003, S. 26-34.

*zusammen mit Hans Dietrich:*

Vernachlässigte Potenziale? Zur Situation von Jugendlichen ohne Bildungs- und Ausbildungsabschluss. In: Berliner Journal für Soziologie 4/03, S. 465-476.

*zusammen mit Hans Dietrich:*

PISA und die soziologische Bildungsforschung. In: Jürgen Baumert, Dieter Lenzen (Hrsg.) PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Forschung, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Beiheft 3/2003, S. 199-208.

*zusammen mit Stephan Leibfried:*

Bildungsarmut. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 21-22, S. 12-18.

*zusammen mit Stephan Leibfried:*

Education and the Welfare State: the four worlds of competence production. In: European Journal of Social Policy, Vol. 13 (1), S. 63-81.

Soziologie in Deutschland. Standortbestimmung und Perspektiven. In: Jutta Allmendinger (Hrsg.), Entstaatlichung und soziale Sicherheit. Verhandlungen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig 2002. Opladen: Leske + Budrich, S. 33-50.

Soziale Herkunft, Schule und Kompetenzen. In: Sonderheft 3 der Politischen Studien: Bildung. Standards Tests Reformen, S. 79-90.

Strukturmerkmale universitärer Personalselektion und deren Folge für die Beschäftigung von Frauen, in: Theresa Wobbe (Hrsg.) Vorderbühne – Hinterbühne. Beiträge zum Wandel der Geschlechterbeziehungen in der Wissenschaft. Transcript Verlag, S. 259-277.

- Jutta Allmendinger** *zusammen mit Wolfgang Ludwig-Mayerhofer (Rezension):*  
Buchbesprechung von Hans-Peter Blossfeld und Sonja Drobnic (Hrsg.) "Careers of Couples in Contemporary Society". Oxford: Oxford University Press (2001), in: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Heft 1, 2003, S. 176-179.
- zusammen mit Wolfgang Ludwig-Mayerhofer:*  
Zweiverdienerpaare und ihre Geldarrangements – Überlegungen für einen internationalen Vergleich. In: Leitner, Sigrid; Ostner, Ilona; Schratzenstaller, Margit (Hrsg.): Was kommt nach dem Ernährermodell? (Jahrbuch für Europa- und Nordamerikaforschung 7). Opladen: Leske + Budrich. S. 85-104.
- Lutz Bellmann** *zusammen mit Ute Leber:*  
Economic Effects of Continuous Training. In: Addison, John T./Welfens, Paul J.J. (Hrsg.): Labor Markets and Social Security. Issues and Policy Options in the U.S. and Europe. Berlin, Heidelberg, New York, S. 345-365.
- zusammen mit Jens Horbach, Uwe Blien, Michael von Hauff (2001):*  
„Beschäftigung im Umweltschutzsektor in Deutschland. Eine empirische Analyse auf der Basis des IAB-Betriebspanels“, in „Zeitschrift für angewandte Umweltforschung“ 14/1-4, S. 109-126.
- zusammen mit Ute Leber:*  
Individuelles und betriebliches Engagement in der beruflichen Weiterbildung. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 32, S. 14-18.
- zusammen mit Markus Promberger (Hrsg.):*  
Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel. (<http://www.stile.be/WP4/D4.3%20Final%20report.pdf>).
- zusammen mit Markus Promberger:*  
Why making a feasibility study on organisational panel surveys? In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099), Brüssel, S. 4-5.
- zusammen mit Holger Alda:*  
Betriebsinterne Arbeitsmärkte: Ein Auslaufmodell angesichts vielfältiger und verschiedener Erwerbsformen? In: Klein-Schneider, Hartmut (Hrsg.): Betriebsinterne Arbeitsmärkte, herausgegeben in der Buchreihe der Hans-Böckler-Stiftung, S. 85-95.
- zusammen mit Markus Promberger:*  
Beschäftigungspolitik. In: Gerlach, Frank; Ziegler, Astrid (Hrsg.): Neuere Herausforderungen der Strukturpolitik, Reihe der Hans-Böckler-Stiftung, S. 204-237.
- zusammen mit John T. Addison, Claus Schnabel, Joachim Wagner:*  
German Works Councils Old and New: Incidence, Coverage and Determinants. In: Schmollers Jahrbuch, Bd.123 (3).

- Stefan Bender** *zusammen mit J. Bacher, R. Brand, (2002):*  
 Re-Identifying Register Data by Survey Data Using Cluster Analysis: An Empirical Study, in: International Journal of Uncertainty, Fuzziness and Knowledge-Based Systems, Vol. 10, No. 5, S. 589-608 unter [http://ejournals.wspc.com.sg/ijufks/10/1005/S0218488502\\_1005.html](http://ejournals.wspc.com.sg/ijufks/10/1005/S0218488502_1005.html) verfügbar.
- zusammen mit C. Dustmann, C. Meghir, D. Margolis, (2002):*  
 Worker Displacement in France and Germany, in Peter Kuhn (Ed.): Loosing Work: International Perspectives on Job Displacement, Upjohn Institute, Kalamazoo, Michigan, 2002, pp. 375-471.
- zusammen mit Anette Kohlmann, Stefan Lang:*  
 Women, work, and motherhood. Changing employment penalties for motherhood in West Germany after 1945. A comparative analysis of cohorts born in 1934-1971. / Max-Planck-Institut für Demographische Forschung, Rostock (Hrsg.), (MPIDR working paper, 2003-006). Rostock. (<http://www.demogr.mpg.de/papers/working/wp-2003-006.pdf>).
- zusammen mit Ludwig Fahrmeir, Stefan Lang, Joachim Wolff:*  
 Semiparametric Bayesian time-space analysis of unemployment duration. In: Allgemeines statistisches Archiv, Bd. 87, S. 281-307.
- zusammen mit Wolfgang Seifert:*  
 On the economic and social situations of immigrant groups in Germany, in: Alba, R., Schmidt, P. und Wasmer, M. (Hrsg.): Germans or Foreigners? - Attitudes toward ethnic minorities in post-reunification Germany, Palgrave Macmillan, S. 45-68 [57].
- Uwe Blien** Beschäftigungspolitik und Arbeitsmarkt bei unterschiedlichen regionalen Problemlagen, in: Dick, Eugen/Mäding, Heinrich (Hrsg.): Bevölkerungsschwund und Zuwanderungsdruck in den Regionen. Mit welchen Programmen antwortet die Politik? Ein Werkstattbericht, Münster etc.: Waxmann: S. 48-63 (2002).
- zusammen mit R. Hujer, M. Caliendo, C. Zeiss, (2002):*  
 Macroeconometric Evaluation of Active Labour Market Policies in Germany. A Dynamic Panel Approach Using Regional Data (IZA Discussion Paper 616).
- Zur Wirksamkeit aktiver Arbeitsmarktpolitik. Eine Darstellung am Beispiel Ostdeutschlands, in: Blasche, Siegfried / Hauff, Michael (2003) (Hrsg.): Leistungsfähigkeit von Sozialstaaten, Marburg: Metropolis.
- in einem Forschungsverbund des IAB mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), dem Institut für Weltwirtschaft an der Uni Kiel (IFW), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW):*  
 Zweiter Fortschrittsbericht wirtschaftswissenschaftlicher Institute über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland, Kurzfassung, Wirtschaft im Wandel 15, S. 1-31.
- in einem Forschungsverbund des IAB mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), dem Institut für Weltwirtschaft an der Uni Kiel (IFW), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW):*  
 Zweiter Fortschrittsbericht wirtschaftswissenschaftlicher Institute über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland, Endbericht Langfassung, S. 1-281.
- Die Re-Identifikationsproblematik bei wirtschaftsstatistischen Einzeldaten, in: Ronning, Gerd; Gnoss, Roland (Hrsg.) (2003): Anonymisierung wirtschaftsstatistischer Einzeldaten (Forum der Bundesstatistik Band 42), Wiesbaden: Statistisches Bundesamt: S. 60-59.

**Uwe Blien** *zusammen mit Frank den Butter (Hrsg.):*  
Labour participation and unemployment. A comparison of developments and institutions in Germany and the Netherlands. / Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid (Hrsg.), (Scientific Council for Government Policy. Working documents, 133). The Hague.

*zusammen mit Frank den Butter:*

Scope for future employment policy and institutional reform in Germany and the Netherlands. A rejoinder. In: Blien, Uwe / Butter, Frank den (Hrsg.), Labour participation and unemployment. A comparison of developments and institutions in Germany and the Netherlands. / Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid (Hrsg.), (Scientific Council for Government Policy. Working documents, 133). The Hague, S. 139-156.

**Christian Brinkmann** *zusammen mit Bettina Bangel, Axel Deeke:*  
Evaluation von Arbeitsmarktpolitik, in: Reinhard Stockmann (Hrsg.): Evaluationsforschung. Grundlagen und Forschungsfelder, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Opladen (Leske u. Budrich), S. 309-343.

**Udo Brixy** *zusammen mit Michael Fritsch:*  
The Establishment File of the German Social Insurance Statistics. Schmollers Jahrbuch / Journal of Applied Social Science Studies, Vol. 123.

*zusammen mit Michael Fritsch, Reinhold Grotz, Michael Niese, Anne Otto:*

Die statistische Erfassung von Gründungen in Deutschland – Ein Vergleich von Beschäftigtenstatistik, Gewerbeanzeigenstatistik und den Mannheimer Gründungspanels. Allgemeines Statistisches Archiv, 87,1: 87-96.

*zusammen mit Reinhold Grotz:*

Differences of the economic performance of newly founded firms in West- and East Germany In: Dowling, Michael; Schmude, Jürgen; Knyphausen-Aufsess, Dodo zu (Hrsg.): Advances in Interdisciplinary European Entrepreneurship Research. LIT-Verlag.

**Axel Deeke** *zusammen mit Bettina Bangel, Christian Brinkmann:*  
Evaluation von Arbeitsmarktpolitik, in: Reinhard Stockmann (Hrsg.): Evaluationsforschung. Grundlagen und Forschungsfelder, 2. überarbeitete und aktualisierte Auflage, Opladen (Leske u. Budrich), S. 309-343.

**Hans Dietrich** Jugendarbeitslosigkeit und Aktive Arbeitsmarktpolitik für Jugendliche in ausgewählten Europäischen Staaten – Entstaatlichung oder neue Verstaatlichung von Stratifikationssystemen. In: Allmendinger, Jutta (Hrsg.), 2003: Entstaatlichung und soziale Sicherheit. Verhandlungen des 31. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Leipzig 2002. 2 Bände + CD-ROM. Opladen: (Leske + Budrich).  
Scheme participation and employment outcome of young unemployed – empirical findings from nine European countries; In: Hammer, Torild (ed.): Youth unemployment and social exclusion in Europe. A comparative study. Bristol (The Policy Press): 83-108.

Außerbetriebliche Ausbildung nach Artikel 4 Jugendsofortprogramm-Richtlinien: Quantitative Befunde aus der IAB-Begleitforschung. [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb\\_fachkongress\\_2002\\_beitrag-dietrich.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_fachkongress_2002_beitrag-dietrich.pdf).

*zusammen mit Jutta Allmendinger:*

PISA und die soziologische Bildungsforschung. In: Jürgen Baumert, Dieter Lenzen (Hrsg.) PISA und die Konsequenzen für die erziehungswissenschaftliche Forschung, Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. Beiheft 3/2003, S. 199-208.

- Hans Dietrich** *zusammen mit Jutta Allmendinger:*  
Vernachlässigte Potentiale? Zur Situation von Jugendlichen ohne Bildungs- und Ausbildungsabschluss. In: Berliner Journal für Soziologie 4/2003, S. 465-476.
- Werner Dostal** Chancen für den IT-Nachwuchs; Typische Berufsfelder, die wichtigsten Branchen. In: Pahlich, Staufenbiel, Giesen (Hrsg.): Berufsplanung für den IT-Nachwuchs. Staufenbiel Köln 2003, S. 16-51; 77-92; 94-99; 105-119; 122-155.
- zusammen mit Bernd Breutmann, Günther Thoma:*  
Informatisierung der Berufs- und Arbeitswelt in der Wissensgesellschaft – Perspektiven aus Arbeitsmarktforschung, Hochschule und Unternehmen. In: Fasshauer, Uwe; Ziehm, Stefan (Hrsg.): Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Josef Rützel. Darmstadt, S. 155-185.
- Diskrepanzen zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt – Ergebnisse einer Mismatch-Analyse. In: Seminar für Handwerkswesen an der Universität Göttingen (Hrsg.): Fachkräftesicherung im Handwerk vor dem Hintergrund struktureller Wandlungen der Arbeitsmärkte. Kontaktstudium Wirtschaftswissenschaft, Duderstadt, S. 1-42.
- Bedeutung informell erworbener Kompetenzen in der Arbeitslandschaft – Ergebnisse von IAB-Untersuchungen. In: Straka, Gerald A.: (Hrsg.): Zertifizierung non-formell und informell erworbener beruflicher Kompetenzen. Münster u.a., S. 103-116.
- Innovative Vorläufer. Empirische Ergebnisse zur Struktur und Situation von Kulturberufen. In: Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, Institut für Bildung und Kultur (Hrsg.): Kultur. Kunst. Arbeit – Perspektiven eines neuen Transfers. Bonn 2003, S. 137-148.
- Beziehungen zwischen der Berufsbildungs- und Curriculumforschung einerseits und der arbeitsmarktpolitischen Berufs- und Qualifikationsforschung andererseits. Versuch einer Strukturierung. In: Huisinga, Richard / Buchmann, Ulrike (Hrsg.), Curriculum und Qualifikation. Zur Reorganisation von Allgemeinbildung und Spezialbildung. Ergebnisse des 1. Siegener Symposiums zur Qualifikationsforschung und Curriculumentwicklung. / Gesellschaft zur Förderung Arbeitsorientierter Forschung und Bildung (Hrsg.). Frankfurt am Main: G.A.F.B.-Verlag, S. 207-234.
- Arbeitslosigkeit bei Informatikern. Reaktion des Arbeitsmarktes auf das Ende des IT-Booms. In: Dittrich, K.; König, W.; Oberweis, A.; Rannenberg, K.; Wahlster, W. (Hrsg.): Informatik 2003, Innovative Informatikanwendungen, Band 1. Bonn, S. 11-18.
- Arbeitsmarkteffekte der New Economy. In: v. Hauff, M. (Hg.): New Economy – Wirtschaftliche Chance oder Mythos? Volkswirtschaftliche Schriften der Universität Kaiserslautern, Band 27, Regensburg, S. 53-91.
- zusammen mit Bernd Breutmann, Günther Thoma:*  
Informatisierung der Berufs- und Arbeitswelt in der Wissensgesellschaft. In: Fasshauer, U.; Ziehm, S. (Hg.): Berufliche Bildung in der Wissensgesellschaft. Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Josef „Jupp“ Rützel. Darmstadt, S. 155-185.
- Peter Ellguth** Quantitative Reichweite der betrieblichen Mitbestimmung. In: WSI-Mitteilungen, Jg. 56, H. 3, S. 194-199.
- Knut Emmerich** Wege aus der Schwarzarbeit, in: Wirtschaftsdienst, Nr. 10, S. 31 ff (2002).

- Gerhard Engelbrech** Harte Zeiten für die Rekrutierung in Sicht, in: Personalführung, Heft 10. (2002).  
Interdependenzen zwischen geschlechtsspezifischer Arbeitsmarktsegmentation/-segregation und der Erwerbsbeteiligung von Frauen und Männern, in: Projektdokumentation „Gender Mainstreaming und Demographischer Wandel (Hrsg.: Goldmann u. a.), Dortmund.  
Das TOTAL E-QUALITY Management Konzept – Implementierung und Nutzen an Hochschulen, in: Gender-Mainstreaming, Fachhochschule Ravensburg-Weingarten.
- Michael Feil** *zusammen mit Melanie Arntz, Alexander Spermann:*  
Maxi-Arbeitsangebotseffekte oder zusätzliche Arbeitslose durch Mini- und Midijobs? / Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (Hrsg.). ZEW Discussion Paper No. 03-67, Mannheim (<ftp://ftp.zew.de/pub/zew-docs/dp/dp0367.pdf>).
- Johann Fuchs** Prognosen und Szenarien der Arbeitsmarktentwicklung im Zeichen des demographischen Wandels, in: Ernst Kistler/Hans Gerhard Mendius (Hrsg.): Demographischer Strukturbruch und Arbeitsmarktentwicklung - Probleme, Fragen, erste Antworten. SAMF-Jahrestagung 2001, Stuttgart (Reihe Demographie und Erwerbsarbeit), S. 120-137 (2002).  
Fachkräftemangel und demografischer Wandel – Möglichkeiten und Grenzen der Aktivierung heimischer Personalreserven; in: Seminar für Handwerkswesen (Hrsg.): Fachkräftesicherung im Handwerk vor dem Hintergrund struktureller Wandlungen der Arbeitsmärkte, Duderstadt, S. 83-117.
- Christian Gaggermeier** *zusammen mit Bernd Lucke:*  
Pension systems and population growth. An overlapping-generations model with endogenous birth rates. / Universität Hamburg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften (Hrsg.). Hamburg. (<http://www.rrz.uni-hamburg.de/IWK/pension.pdf>).
- Hermann Gartner** Das Auszugsverhalten junger Menschen, mit Thorsten Scholz, sfb386 Discussion Paper 315, München.  
Multiple Imputation von fehlenden Werten mit Daten über Unterernährung und Kindersterblichkeit, mit Sandro Scheid, sfb386 Discussion Paper 322, München.
- Anette Haas** *zusammen mit Joachim Möller:*  
Die Entwicklung der räumlichen Lohnstruktur. Empirische Befunde für Westdeutschland im Zeitraum 1984-1997. In: Jahrbuch für Regionalwissenschaft. Empirische Befunde für Westdeutschland im Zeitraum 1984-1997. (Jahrbuch für Regionalwissenschaft, 23). Heidelberg u.a.: Physica-Verlag, S. 55-89.  
*zusammen mit Joachim Möller:*  
The agglomeration wage differential reconsidered. An investigation using German micro data 1984-1997. In: Bröcker, Johannes / Dohse, Dirk / Soltwedel, Rüdiger (Hrsg.), Innovation clusters and interregional competition. An investigation using German micro data 1984-1997. (Advances in spatial science). Berlin u.a.: Springer, S. 182-217.



**Anette Haas** *zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), dem Institut für Weltwirtschaft an der Uni Kiel (IFW), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW):*  
2. Fortschrittsbericht wirtschaftswissenschaftlicher Institute über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland, Kurzfassung, *Wirtschaft im Wandel* 15, S.1-31.

*zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), dem Institut für Weltwirtschaft an der Uni Kiel (IFW), dem Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), dem Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW):*  
2. Fortschrittsbericht wirtschaftswissenschaftlicher Institute über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland, Endbericht Langfassung, S.1-281.

*zusammen mit Uwe Blien:*

Wirkungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf die regionale Beschäftigungsentwicklung in Ostdeutschland, Hintergrundstudie für den 2. Fortschrittsbericht über die wirtschaftliche Entwicklung in Ostdeutschland, Diskussionspapier, Nürnberg.

**Silke Hamann** *zusammen mit Astrid Karl:*

Die Arbeitslosen und die Solidarität. In: *Forschung*, H. 2, S. 7-9.

*zusammen mit Astrid Karl:*

The Unemployed and the Question of Solidarity. In: *german research*, Magazine of the Deutsche Forschungsgemeinschaft, H.2. p. 11-13.

**Elmar Hönekopp**

Regional labour markets, in: Eurostat (ed.): *Employment and labour market in Central European Countries*, no. 1, Luxemburg, S. 26-37.

*deutsche Version:* Regionale Arbeitsmärkte, in: Eurostat (Hrsg.): *Beschäftigung und Arbeitsmarkt in den Ländern Mitteleuropas*, Nr. 1/2002, Luxemburg

*französische Version:* *Marché régionaux du travail*, in: Eurostat (ed.): *Emploi et marché du travail dans les pays d' Europe centrale*, no. 1/2002, Luxembourg

Arbeitsmarktentwicklung, Einwanderungsbedarf und Einwanderungssteuerung in Deutschland, in: *List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik*, Band 29 Heft 1, S. 59-70.

Non-Germans on the German Labour Market, in: *European Journal of Migration and Law*, Volume 5 (1), pp. 69-97.

Arbeitsmärkte in den MOE-Ländern – Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt (Kurzfassung und Diskussion), ASG-Frühjahrstagung – Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unter neuen Rahmenbedingungen, in: *Ländlicher Raum*, 54.Jahrgang Nr.3,Mai/Juni, S.7-9.

Arbeitsmärkte in den MOE-Ländern. Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt. In: Fahning, Ines (Red.) (Hrsg.), *Landwirtschaft und ländliche Entwicklung unter neuen Rahmenbedingungen. Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt. / Agrarsoziale Gesellschaft* (Hrsg.), (Schriftenreihe für ländliche Sozialfragen, 141). Göttingen, S. 44-70.

Osterweiterung der EU und Migration. Aktuelle Entwicklungen und Prognosen. In: Krüger-Potratz, Marianne (Hrsg.), *Neue Zuwanderung aus dem Osten? Aktuelle Entwicklungen und Prognosen. (Beiträge der Akademie für Migration und Integration, 07)*. Göttingen: V&R unipress, S. 13-26.

Arbeitsmärkte in den MOE-Ländern. Auswirkungen der EU-Osterweiterung auf den deutschen Arbeitsmarkt. In: *Ländlicher Raum*, Jg. 54, H. 3, S. 7-8.

- Elmar Hönekopp** Regionale Arbeitsmärkte – Die besondere Lage der Grenzregionen zwischen den LME und den EU-Mitgliedsländern, in: Eurostat (Hrsg.), Beschäftigung und Arbeitsmarkt in den Ländern Mitteleuropas, Nr. 1/2003, Luxemburg, S. 23-32.  
*englische Version:* Regional Labour Markets – the special situation of border regions between the CECs and EU Member States, in: Eurostat (ed.), Employment and labour market in Central European Countries, no. 1/2003, Luxemburg 2003, p. 23-32.  
*französische Version:* Marché régionaux du travail – La situation particulière des régions à la frontière des PEC et des états membres de l’UE, in: Eurostat (ed.), Emploi et marché du travail dans les pays d’ Europe centrale, no.1/2003, Luxemburg 2003, p. 23-32.
- Alfons Holleder** *zusammen mit Helmut Rudolph:*  
 Die bundesweite Umsetzung des Mainzer Modells im Jahr 2002. Nürnberg: 21 S.;  
 Reihe / Serie: Forschungsverbund Evaluierung Mainzer Modell. Projektbrief Nr. 07.  
 Teilhabe an Arbeit für schwerbehinderte Menschen – eine Frage der Einstellung.  
 In: Gesundheits- und Sozialpolitik, Jg. 57, H. 11/12, S. 37-42.
- Markus Hummel** *zusammen mit Alexander Reinberg:*  
 Steuert Deutschland auf einen massiven Fachkräftemangel zu? Entwicklungen des Angebots und Bedarfs an Arbeitskräften nach Qualifikationsebenen bis 2010/2015.  
 In: Personalführung Heft 6/2003.  
*zusammen mit Alexander Reinberg:*  
 Steuert Deutschland auf einen massiven Fachkräftemangel zu? Demographischer Wandel als Herausforderung an die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. In:  
 FreQuenz Newsletter Nr.2 /2003. Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (Hrsg).
- Marita Jacob** *zusammen mit Steffen Hillmert:*  
 Bildungsprozesse zwischen Diskontinuität und Karriere. Das Phänomen der Mehrfachausbildungen. In: Zeitschrift für Soziologie, H. 4, S. 325-345.  
*zusammen mit Steffen Hillmert:*  
 Social inequality in higher education. Is vocational training a pathway leading to or away from university? In: European sociological review, Vol.19, Nr. 3, S. 319-334.  
*zusammen mit Dagmar Krebs, Steffen-M. Kühnel:*  
 Aufgabensammlung zur „Statistik für die Sozialwissenschaften“. (Rowohlt’s Enzyklopädie, 55655). Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Elke J. Jahn** Warum ein allgemeiner Kündigungsschutz – warum ganz anders als heute? in:  
 Jahrbuch für Wirtschaftswissenschaften, Bd. 53, Heft 4, S. 142-160 (2002).  
*zusammen mit Marco Caliendo:*  
 Verbleibsquote ein Controlling-Indikator für den Eingliederungserfolg von ABM!?  
 Discussion Paper, Wolfgang Goethe Universität Frankfurt.  
*zusammen mit Claus Schnabel:*  
 Reform des Kündigungsschutzes, in: Wirtschaftsdienst Heft 4.  
*Mitarbeit an: Werner Lachmann:*  
 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, Springer Verlag, Berlin, Heidelberg.



- Elke J. Jahn** *zusammen mit Claus Schnabel:*  
Bestandsschutz durch Abfindungen. Höhere Rechtssicherheit und Effizienz. In: Wirtschaftsdienst, Jg. 83, H. 4, S. 219-223.
- Susanne Koch** *zusammen mit Ulrich Walwei:*  
Mehr Beschäftigung durch geringere Transferleistungen? in: Wirtschaftsdienst, Heft 5/2003, S. 289-296.  
*zusammen mit Bruno Kaltenborn, Ulrike Kress, Ulrich Walwei, Gerd Zika:*  
Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben. München u.a.: Hampp.  
*zusammen mit Werner Winkler:*  
Arbeitsförderung in Deutschland – Lohnersatzleistungen und aktive Maßnahmen. In: Report on Unemployment Insurance in Europe, Japan Institute of Labour (in japanischer Sprache).
- Ulrike Kress** *zusammen mit Bruno Kaltenborn, Susanne Koch, Ulrich Walwei, Gerd Zika:*  
Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben. München u.a.: Hampp. 107 S.
- Susanne Kohaut** *zusammen mit Claus Schnabel:*  
Tarifverträge – nein danke!? In: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 223/3, S. 312-331.  
*zusammen mit Claus Schnabel:*  
Zur Erosion des Flächentarifvertrags: Ausmaß, Einflussfaktoren und Gegenmaßnahmen. In: Industrielle Beziehungen, Jg. 10, Heft 2, S. 193-219.  
*zusammen mit Renate Neubäumer (2002):*  
Unternehmen investieren nicht nur in Sachkapital – ein theoretischer Ansatz und seine empirische Überprüfung mit dem Betriebspanel des IAB 1998. In: Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 72. Jg., Nr. 4, S. 403-426.
- Martin Koller** Heimlicher Finanzausgleich über die Sozialsicherungssysteme: Ein Gesichtspunkt der Regionalisierungsdebatte. In: Informationen zur Raumentwicklung IZR/BBR, Juni 2003.
- Regina Konle-Seidl** Von der Anstalt zum ersten Dienstleister am Arbeitsmarkt. Möglichkeiten und Grenzen der Reform der Bundesanstalt für Arbeit, in: Arbeits- und Sozialpolitik 1-2/2003.  
*zusammen mit Ulrich Walwei:*  
Riforma del collocamento in Germania: maggiore efficienza e credibilità attraverso la modernizzazione o la privatizzazione? ("Reform der Arbeitsvermittlung in Deutschland: Mehr Effizienz und Reputation durch Modernisierung der Privatisierung?"), in: ISFOL, Monografie sul Mercato del lavoro e le politiche per l'impiego, n. 12, S. 42-55.
- Thomas Kruppe** Evaluation von Maßnahmen der beruflichen Bildung. In: Stein, Peter/Loebe, Herbert (Hrsg.): Qualifizierung und Beschäftigung. Argumente und Materialien zum Zeitgeschehen, Nr. 38, Akademie für Politik und Zeitgeschehen, München S. 23-29.
-

**Ute Leber** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
 Economic effects of continuous training. In: J. T. Addison & P. J. J. Welfens (Hrsg.), Labor markets and social security : issues and policy options in the U.S. and Europe, Berlin u.a.: Springer S. 345-365.

*zusammen mit Lutz Bellmann:*  
 Individuelles und betriebliches Engagement in der beruflichen Weiterbildung. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 32, S. 14-18.

**Iris Möller** *zusammen mit Bernd Frick:*  
 Mandated Works Councils and Firm Performance: Labor Productivity and Personnel Turnover in German Establishments, Schmollers Jahrbuch, H.3.

**Markus Promberger** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
 Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel. (<http://www.stile.be/WP4/D4.3%20Final%20report.pdf>)

*zusammen mit Lutz Bellmann:*  
 Why making a feasibility study on organisational panel surveys? In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel, S. 4-5.

ICT and the labour market. Benchmarking establishment surveys throughout the world. In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel, S. 6-9.

Investigation on stakeholders' needs. In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel, S. 19-24.

Strategic action plan. In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel, S. 30-31.

*zusammen mit Peter Ester, Amelia Roman:*  
 European establishment surveys. Obstacles and opportunities on the road to cross-national convergence. In: Bellmann, Lutz / Promberger, Markus (Hrsg.), Towards convergence? Current state and future ways of establishment based ICT and labour market monitoring in Europe. / Europäische Kommission, Information Society Technologies Programme (Hrsg.), (IST, 2000-31099). Brüssel, S. 25-29.

*zusammen mit Lutz Bellmann:*  
 Beschäftigungspolitik. In: Gerlach, Frank; Ziegler, Astrid (Hrsg.): Neuere Herausforderungen der Strukturpolitik, Reihe der Hans-Böckler-Stiftung, S. 204-237.

Das VW-Modell und seine Nachfolger. Pioniere einer neuartigen Beschäftigungspolitik. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie, Jg. 55, H. 2, S. 387-389.

- Alexander Reinberg** *zusammen mit Markus Hummel:*  
 Steuert Deutschland auf einen massiven Fachkräftemangel zu? Entwicklungen des Angebots und Bedarfs an Arbeitskräften nach Qualifikationsebenen bis 2010/2015. In: Personalführung Heft 6/2003.
- zusammen mit Markus Hummel:*  
 Steuert Deutschland auf einen massiven Fachkräftemangel zu? Demographischer Wandel als Herausforderung an die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. In: FreQuenz Newsletter Nr.2 /2003. Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (Hrsg.).
- Helmut Rudolph** *zusammen mit Alfons Hollederer:*  
 Die bundesweite Umsetzung des Mainzer Modells im Jahr 2002. Nürnberg: 21 S.; Reihe / Serie: Forschungsverbund Evaluierung Mainzer Modell. Projektbrief Nr. 07.
- Befristete Arbeitsverträge und Zeitarbeit. Quantitäten und Strukturen „prekärer Beschäftigungsformen“. In: Gudrun Linne; Berthold Vogel (Hrsg.): Leiharbeit und befristete Beschäftigung. Arbeitspapier 68 (Tagungsband). Hans-Böckler-Stiftung Düsseldorf. S.9-26.
- zusammen mit Kostas G. Mavromaras:*  
 Occupational segregation and the male female wage gap in Germany between 1985 and 1995. / Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit, Bonn (Hrsg.), (IZA reprint series A, 178/2003). Bonn.
- Ulrich Walwei** *zusammen mit Heinz Werner (2002):*  
 Back to Work: The Renaissance of the Dutch Labour Market, in: Michael Dauderstädt/Lothar Witte (Eds.): Work and Welfare in the Englarging Euroland, Internationale Politik – Analyse. Friedrich Ebert Stiftung, S. 31-48.
- Lösungsansätze im Niedriglohnbereich – Konsequenzen für die Alterssicherung, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.):  
 Arbeitsmarkt und Alterssicherung, DRV Schriften, Band 42, Mai, Jahrestagung 2002 des Forschungsnetzwerkes Alterssicherung (FNA) am 5. und 6. Dezember 2003 in Dresden, S. 65-80.
- Gastarbeiter – Greencard oder rote Karte? Arbeitsmarktentwicklung und Zuwanderungsbedarf, in: Thomas Harks, Judith Klein, Ralf Roßkopf, Sebastian Schalk (Hrsg.): Einwanderungsland Deutschland? Das Zuwanderungsgesetz in der Diskussion. Tagungsband der Fachschaft Jura im Cusanuswerk vom 31. Oktober bis 3. November 2002 in Rothenfels am Main, S. 50-78.
- Er war seiner Zeit voraus, in: Godela Orff (Hrsg.): Letztendlich schauen wir in den Himmel. Gedenkschrift für Dr. Christoph Florian Büchtemann, S. 15-17.
- Wandel der Erwerbsformen – mehr Flexibilität als Chance oder Risiko? in: Wirtschaftspsychologie, Nr. 1, S. 14-16.
- Arbeitsmarktentwicklung und aktuelle Zuwanderungsdebatte in Deutschland, in: Gesundheits- und Sozialpolitik, Heft 1-2, S. 10-21.
- zusammen mit Bruno Kaltenborn, Susanne Koch, Ulrike Kress, Gerd Zika:*  
 Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben. München u.a.: Hampf. 107 S.
- zusammen mit Susanne Koch:*  
 Mehr Beschäftigung durch geringere Transferleistungen? in: Wirtschaftsdienst, Heft 5/2003, S. 289-296.

- Ulrich Walwei** Old-Age Security in the Low-Wage Sector – Problems and Policy Solutions, in: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (Hrsg.): Labour Market and Pensions, DRV-Schriften, Band 43, Mai, Symposium 2002 of the Research Network on Pensions (FNA) on December 5 and 6, 2002 in Dresden, S. 61-74.
- Aktivierung der Arbeitsmarktpolitik durch institutionelle Innovation, in: Guido Raddatz/Gerhard Schick (Hrsg.): Damit Hartz wirkt!, Berlin, S. 53-66.
- Reformen der deutschen Arbeitsmarktordnung als Voraussetzung für mehr Beschäftigung, in: List Forum für Wirtschafts- und Finanzpolitik, Band 29, Heft 4, S. 295-319.
- zusammen mit Regina Konle-Seidl:*
- Riforma del collocamento in Germania: maggiore efficienza e credibilità attraverso la modernizzazione o la privatizzazione? (“Reform der Arbeitsvermittlung in Deutschland: Mehr Effizienz und Reputation durch Modernisierung der Privatisierung?”), in: ISFOL, Monografie sul Mercato del lavoro e le politiche per l’impiego, n. 12, S. 42-55.
- zusammen mit Edeltraud Hoffmann:*
- The Change in Work Arrangements in Denmark and Germany: Erosion or Renaissance of Standards?, in: Susan Houseman/Machiko Osawa (Ed.): Nonstandard Work in Developed Economies, W.E. Upjohn Institute for Employment Research, Kalamazoo, Michigan, S. 15-51.
- Heinz Werner** *zusammen mit Ulrich Walwei (2002):*
- Back to Work: The Renaissance of the Dutch Labour Market, in: Michael Dauderstädt/Lothar Witte (Eds.): Work and Welfare in the Enlarging Euroland, Internationale Politik – Analyse. Friedrich Ebert Stiftung, S. 31-48.
- Ingrid Wilkens** Der mögliche Beitrag der Sozioökonomie zur Entschärfung von Naturschutzkonflikten. In: Döring, E. Martin / Engelhardt, Gunther H. / Feindt, Peter H. / Oßenbrügge, Jürgen (Hrsg.), Stadt - Raum - Natur. Die Metropole als politisch konstruierter Raum. Hamburg: Hamburg University Press, S. 113-132.
- Bankenkrise und Beschäftigung. In: Schuster, Leo (Hrsg.): Wege aus der Banken- und Börsenkrise, Frankfurt u.a.
- Werner Winkler** *zusammen mit Susanne Koch:*
- Arbeitsförderung in Deutschland – Lohnersatzleistungen und aktive Maßnahmen. In: Report on Unemployment Insurance in Europe, Japan Institute of Labour (in japanischer Sprache), Tokio.
- Gerd Zika** *zusammen mit Bruno Kaltenborn, Susanne Koch, Ulrike Kress, Ulrich Walwei:*
- Arbeitsmarkteffekte eines Freibetrags bei den Sozialabgaben. München u.a.: Hampp. 107 S.

**b) Politik- und praxisnahe Publikationen**

**Holger Alda**    Ausbildungsentwicklung in Betrieben im Bereich des Handwerks und der Industrie- und Handelskammern, Arbeit und Beruf, Heft 9, S. 262-263.

Ausbildungsbereitschaft in deutschen und ausländischen Betrieben, Arbeit und Beruf, Heft 12, S. 359-361.

**Jutta Allmendinger**   *zusammen mit Christine Wimbauer:*

Von der Magd zum Markt. Trotz unbestreitbarer Fortschritte bleibt die Geschlechtergleichheit eine bloß diskursive Idee, in: Frankfurter Rundschau, Humanwissenschaftliches Forum, 25. Februar 2003, S. 11.

*zusammen mit Stephan Leibfried:*

Bildungsarmut ist vermeidbar. In: EURO Professional, Nr. 57, S. 10-13.

**Petra Beckmann**    Zwischen Wunsch und Wirklichkeit – Arbeitszeitmodell von Frauen, in: BMWi (Hrsg.), Bundesarbeitsblatt. Kohlhammer: Stuttgart, Heft 11/2002, S. 13-17, (2002).

**Lutz Bellmann**    Datenlage und Interpretation der Weiterbildung in Deutschland. In: Expertenkommission Finanzierung Lebenslangen Lernens (Hrsg.). Berufen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. W. Bertelsmann Verlag Wirtschaft Bildung Verwaltung, 101 S.

*zusammen mit Ernst Kistler, Jürgen Wahse:*

Betriebliche Sicht- und Verhaltensweisen gegenüber älteren Arbeitnehmern. In: bpb: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 12. Mai 2003.

*zusammen mit Silke Hartung:*

Die Übernahme von Ausbildungsabsolventen. In: Arbeit und Beruf, 54. Jg., Heft 4, S. 102-104.

Ausbildungsberechtigung und deren Nutzung durch die Betriebe. Ein Vergleich von Zeitpunkt- und Zeitraumwerten auf Basis des IAB-Betriebspanels. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H. 7, S. 199-201.

*zusammen mit Ute Leber:*

Die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung. Statistische Ergebnisse verschiedener Befragungen. In: Arbeit und Beruf, 54 Jg., Heft 3, S. 72-74.

*zusammen mit Markus Promberger, Stephan Theuer:*

Verbreitung und Nutzung von Leiharbeit im Jahre 2002 – eine Bestandsaufnahme. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H.8, S. 232-235.

*zusammen mit Stephan Theuer:*

Innovative Betriebe bilden mehr aus! In: Arbeit und Beruf, 54 Jg., H.2, S.42-44.

*zusammen mit Markus Promberger*

Private Arbeitsvermittlung gestern und heute – eine Alternative zum Arbeitsamt? In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H. 9, S. 298-300.

*zusammen mit Barbara Schwengler:*

Zur Entwicklung des Personalbedarfs im Gesundheitswesen. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H 11, S. 328-330.

*zusammen mit Ursula Lehr, Herwig Birg, Martin Kohli, Harald Künemund, Ernst Kistler, Jürgen Wahse, Ursula M. Staudinger:*

Demografischer Wandel und Ältere in unserer Gesellschaft. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, H. B 20, S. 1-56 (<http://www.bpb.de/files/40BER3.pdf>).

- Uwe Blien** Prägende Einflüsse der Regionalentwicklung in Ostdeutschland. In: Forum Wohneigentum. Zeitschrift für Wohneigentum in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft, Jg. 4, H. 5, S. 247-251.
- zusammen mit Franziska Hirschenauer, M. Arendt et al:*  
Typisierung von Arbeitsamtsbezirken, Bericht der BA-Reform-Projektgruppe 2.5 (2003)
- Hans Dietrich** Das Jugendsofortprogramm als Teil der Maßnahmeförderung Jugendlicher. In: Direkt 9/2003.
- Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Deutschland und in europäischen Nachbarländern. In: LASA (Hrg.): Arbeit für die Jugend – Ansätze zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit in den neuen Bundesländern. Potsdam (LASA).
- Werner Dostal** Wie solidarisch wird die Wissensgesellschaft? In: Brennecke, Volker; Hubig, Christoph (Hrsg.): Arbeiten in der Wissensgesellschaft – Neue Regeln für die Informationsökonomie? Dokumentation eines VDI-Politikdialogs – VDI-Report 34. Düsseldorf 2002, S. 79-97.
- Beschäftigung und Berufsbildung aus Sicht des Arbeitsmarktes. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit, Nr. 12, S. 1479-1496. / Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg (Hrsg.). ([http://doku.iab.de/ibv/2003/ibv1203\\_1479.pdf](http://doku.iab.de/ibv/2003/ibv1203_1479.pdf)).
- Arbeitslosigkeit bei Informatikern. Informatik Spektrum 5, S. 344-349.
- Human Computer Interaction: Socioeconomic Aspects and Effects on the Working Environment. In: Federal Ministry of Education and Research (Ed.): Human Computer Interaction Status Conference 2003, Proceedings. Berlin, pp. 29-44.
- zusammen mit Lothar Troll:*  
Der strukturelle Wandel der Arbeitswelt im Spiegel der Sozialforschung. In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hg.): Berufsbildung für eine globale Gesellschaft. Perspektiven im 21. Jahrhundert. 4. BIBB-Fachkongress 2002, S. 11-14. Vortragsdokumentation auf CD-ROM.
- Gerhard Engelbrech** Was sagen die Arbeitsmarktdaten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf? In.: Kinder & Karriere, Sozial- und steuerpolitische Wege zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Loccumer Protokolle, 56/02.
- Paradoxien der Familienförderung – Was soll Deutschland lernen? Zehn Thesen, in.: Kinder & Karriere, Sozial- und steuerpolitische Wege zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Loccumer Protokolle, 56/02.
- Diversity und Chancengleichheit – eine zunehmende Herausforderung für erfolgreiche Personalpolitik. In: Diversity Management. Best Practices im internationalen Feld (Hrsg.: Belinszki, Hansen, Müller). LIT Verlag, Münster.
- Women in Industrial Research. National Report for the Case Studies, European Commission, Directorate C - Science & Society, Brüssel.
- Silke Hartung** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Die Übernahme von Ausbildungsabsolventen – Eine Auswertung mit dem IAB-Betriebspanel 2001. In: Arbeit und Beruf, H. 4, S. 102-104.
- zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Ausbildungsberechtigung und deren Nutzung durch die Betriebe. Ein Vergleich von Zeitpunkt- und Zeitraumwerten auf Basis des IAB-Betriebspanels. In: Arbeit und Beruf, H. 7, S. 199-201.

**Elmar Hönekopp**

Die Osterweiterung der Europäischen Union – Arbeitsmarkteffekte und Arbeitskräftewanderungen; Symposium „EU-Osterweiterung – Herausforderungen und Chancen in den wirtschaftlichen Zentren der Beitrittsländer“, Stadt München und Europäische Kommission, 10. Oktober 2002, Dokumentation (Kurzfassung) (2002) ([http://www.wirtschaft.muenchen.de/symposium/symp\\_programm.htm](http://www.wirtschaft.muenchen.de/symposium/symp_programm.htm)).

Nachgefragt (Warum braucht Deutschland noch Zuwanderung?), in: Die Mitbestimmung, Heft 5/2003, S. 7.

*zusammen mit C.Berger, M. Horalek, Z. Novotny, L. Rechenmacher:*

EU-Beitritt der Tschechischen Republik. Pendlerbewegungen, Unternehmenskooperationen, Dienstleistungsfreiheit und Arbeitsmärkte. Konferenz des IGR BoBa vom 26.-27.11.2002 in Weiden. / Interregionaler Gewerkschaftsrat Böhmen-Bayern (Hrsg.), Weiden.

Saisonarbeitnehmer – Eine Stütze der Landwirtschaft, in: AiD Ausländer in Deutschland, 19. Jahrgang, Heft 4/03, S. 5.

Arbeitsmarktwirkungen der EU-Osterweiterung. In: RKW Magazin, Jg. 54, Nr. 3, S. 16-17.

Die Osterweiterung der Europäischen Union: Grenzpendler im bayerisch-tschechischen Grenzgebiet – Arbeitskräftepotentiale und regionale Entwicklungstendenzen, in: Interregionaler Gewerkschaftsrat Böhmen-Bayern (Hrsg.), EU-Beitritt der Tschechischen Republik: Pendlerbewegungen, Unternehmenskooperationen, Dienstleistungsfreiheit und Arbeitsmärkte, Konferenz der IGR BoBa, Weiden, 26./27.11.2002, Dokumentation, Weiden, Februar 2003.

Regionale Arbeitsmärkte. In: Beschäftigung und Arbeitsmarkt in den Ländern Mitteleuropas, H. 1, S. 23-32. / Europäische Kommission (Hrsg.).

Die Osterweiterung – Arbeitskräftewanderung und Arbeitsmarkttrends, in: AiD Ausländer in Deutschland, Nr. 3/2003 vom 15. Oktober 2003, S. 7 (Kurzfassung); Die Osterweiterung der EU – Arbeitskräftewanderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarktes, in: AiD-online <http://www.isoplan/aid>, Oktober (Langfassung).

Die Osterweiterung der Europäischen Union – Arbeitsmarkteffekte und Arbeitskräftewanderungen (Kurzfassung), in: Symposium „EU-Osterweiterung – Herausforderungen und Chancen für die Städte“, Dokumentation, Landeshauptstadt München – Referat für Arbeit und Wirtschaft (Hrsg.), Juni 2003.

Zuwanderungssteuerung: Einwanderung und Arbeitsmarktintegration vor dem Hintergrund von Tendenzen bei Arbeitskräfteangebot und -nachfrage, in: Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.), Migrantinnen und Migranten in Ausbildung und Beschäftigung – Integrationschancen durch Vernetzung und aktives Engagement, Dokumentation des Innovationsforums der Entwicklungspartnerschaft EQUAL IN.OWL, Bielefeld ([www.bertelsmann-stiftung.de/DieStiftung/Themen/WirtschaftundSoziales/EqualEntwicklungspartnerschaftIN.OWL](http://www.bertelsmann-stiftung.de/DieStiftung/Themen/WirtschaftundSoziales/EqualEntwicklungspartnerschaftIN.OWL)), S. 11-24.

Arbeitsmarktaspekte der EU-Osterweiterung, in: EURO Professional, Nr. 57, Dezember, S. 8-10.

Zuwanderungssteuerung und Arbeitsmarktperspektiven, in: Equal-in.owl – Newsletter Nr. 2, November 2003 (Hrsg. Bertelsmann Stiftung), S. 2, (<http://www.bertelsmann-stiftung.de/project.cfm?lan=de&nid=824&aid=9149>).



- Susanne Koch** *zusammen mit Frank Wießner:*  
Die Ich-AG – ein neuer Weg aus der Arbeitslosigkeit. Bundesarbeitsblatt 3/2003. S. 4-9.
- zusammen mit Ulrich Walwei:*  
Und der Arbeitsmarkt bewegt sich doch. Deutschland lernt allmählich vom dänischen Vorbild, doch die Politik der Trippelschritte sollte ein Ende haben. In Frankfurter Rundschau vom 16.12.2003, S. 8.
- Regina Konle-Seidl** Steigerung von Effizienz und Reputation in der Arbeitsvermittlung, in: Bundesarbeitsblatt, 1-2003.
- Peter Kupka** Möglichkeiten und Grenzen der Berufsbildung für Jugendliche mit schlechteren Startchancen. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit, Nr. 12, S. 1505-1509. / Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg (Hrsg.). ([http://doku.iab.de/ibv/2003/ibv1203\\_1505.pdf](http://doku.iab.de/ibv/2003/ibv1203_1505.pdf)).
- Ute Leber** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Die Beteiligung an beruflicher Weiterbildung. Statistische Ergebnisse verschiedener Befragungen. In: Arbeit und Beruf, 54 Jg., Heft 3. S. 72-74.
- Ulrich Möller** *zusammen mit Frank Wießner:*  
Sternschnuppen oder Leitgestirn? Hartz-Reformen und neue arbeitsmarktpolitische Instrumente, in: Durchblick 2, S. 40-41.
- zusammen mit Frank Wießner:*  
Kleines „Ja“, großes „Aber“, viele Fragezeichen. Aktuelle Gespräche 2/2003, S. 4-5.
- Petra Müller** Schnittstellen zwischen dem IAB und der Innenrevision in der Bundesanstalt für Arbeit. In: Informationen für die Beratungs- und Vermittlungsdienste der Bundesanstalt für Arbeit, Nr. 5. S. 661-663.
- Markus Promberger** Stakeholders and the need for cross-national establishment-based labour market research. In: STILE-Newsletter 3, S. 3.
- zusammen mit Lutz Bellmann, Stephan Theuer:*  
Verbreitung und Nutzung von Leiharbeit im Jahre 2002 – eine Bestandsaufnahme. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H.8, S. 232-235.
- zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Private Arbeitsvermittlung gestern und heute – eine Alternative zum Arbeitsamt? In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H. 9, S. 298-300.
- Angela Rauch** Licht am Ende des Tunnels oder nur ein Strohfeuer? Eine aktuelle Analyse der Situation schwerbehinderter Menschen am Arbeitsmarkt. In: Brandaktuell – Arbeitsmarktpolitischer Service der Landesagentur für Struktur und Arbeit, Nr. 4, S. 4-6. ([http://www.lasa-brandenburg.de/brandakt/titelthema\\_4\\_2003\\_1.htm](http://www.lasa-brandenburg.de/brandakt/titelthema_4_2003_1.htm)).
- zusammen mit Josef Muth:*  
Allgemeiner Arbeitsmarkt: Chance oder Trugbild? In: Mosen/Günter, Scheibner, Ulrich (Hrsg.): Arbeit, Erwerbsarbeit, Werkstattarbeit.
- Arbeitsmarktsituation für schwerbehinderte Menschen. In: Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.): Teilhabe (schwer)behinderter Menschen am Arbeitsleben. Selbstverwaltung aktuell, Sonderausgabe Juni 2003.



- Alexander Reinberg** Schlechte Zeiten für gering Qualifizierte? – Arbeitsmarktsituation, Beschäftigung und Arbeitsmarktperspektiven. In: Gering Qualifizierte – Verlierer am Arbeitsmarkt?! Konzepte und Erfahrungen aus der Praxis. Friedrich Ebert Stiftung (Hrsg.). Geringqualifizierte – Modernisierungsverlierer oder Bildungsreserve ? In: Berufsausbildung für Jugendliche mit schlechten Startchancen – Zukunftsperspektiven im Dualen System. Ergebnisse der BA-Fachtagung, IBV 12/2003. Steigende Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft bei rückläufigen Bildungsanstrengungen. In: Berufsbildung für eine globale Gesellschaft. Perspektiven im 21. Jahrhundert. 4. BIBB-Fachkongress 2002. Ergebnisse und Ausblicke.
- Helmut Rudolph** Profiling: Über Chancen und Schwächen. In: gsub (Hrsg.): „Profiling“ ein neuer Weg zur Vermittlung? Beiträge aus Theorie und Praxis. Berlin, Februar 2003.
- Franziska Schreyer** Arbeitsmarkt von Akademikerinnen. In: Bundesanstalt für Arbeit (Hrsg.), Chancengleichheit in Ausbildung und Beruf, Sonderheft „Selbstverwaltung aktuell“.
- Barbara Schwengler** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Zur Entwicklung des Personalbedarfs im Gesundheitswesen. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H 11, S. 328-330.
- Stephan Theuer** *zusammen mit Lutz Bellmann:*  
Innovative Betriebe bilden mehr aus! In: Arbeit und Beruf, Jg.54, H.2, S. 42-44.  
*zusammen mit Lutz Bellmann, Markus Promberger:*  
Verbreitung und Nutzung von Leiharbeit im Jahre 2002 – eine Bestandsaufnahme. In: Arbeit und Beruf, Jg. 54, H.8, S. 232-235.
- Lothar Troll** Die Verbreitung der Informationstechnologien in der Arbeitswelt. In: FreQueNz Band 10.  
*zusammen mit Werner Dostal:*  
Der strukturelle Wandel der Arbeitswelt im Spiegel der Sozialforschung. In: Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.): Berufsbildung für eine globale Gesellschaft. Perspektiven im 21. Jahrhundert. 4. BIBB-Fachkongress 2002, S. 11- 14. Vortragsdokumentation auf CD-ROM.
- Ulrich Walwei** *zusammen mit Heinz Werner:*  
Development of employment and labour market institutions. The employment-policy success of the Netherlands. In: Blien, Uwe / Butter, Frank den (Hrsg.), Labour participation and unemployment. A comparison of developments and institutions in Germany and the Netherlands. / Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid (Hrsg.), (Scientific Council for Government Policy. Working documents, 133). The Hague, S. 61-84.  
Demografie und Arbeitswelt, in: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Über den Tag hinaus. Entwicklungsperspektiven des Gesundheitswesens, Dokumentation der Veranstaltungsreihe in Hannover, S. 9.  
Umsetzung des Hartz-Konzepts gleich Abbau der Massenarbeitslosigkeit? in: Arbeitnehmerkammer Bremen (Hrsg.): Schöne neue Arbeitsmarktpolitik? – Das Hartz-Konzept – Intentionen, Umsetzung und Auswirkungen, Dokumentation der Fachtagung am 22. Januar 2003, S. 41-46.
-

- Ulrich Walwei** *zusammen mit Susanne Koch:*  
Und der Arbeitsmarkt bewegt sich doch. Deutschland lernt allmählich vom dänischen Vorbild, doch die Politik der Trippelschritte sollte ein Ende haben. In Frankfurter Rundschau vom 16.12.2003, S. 8.  
„Die Rache des Gutgemeinten“, in: randstadkorrespondent, März, S. 4.
- Heinz Werner** The integration of foreign workers into labour market. An EU perspective. In: Towards a Common European immigration policy. Reports and discussions of a symposium held in Trier on October 24th and 25th, 2002, (Rechtspolitisches Symposium, 01), Frankfurt am Main u.a.: Lang.  
*zusammen mit Ulrich Walwei:*  
Development of employment and labour market institutions. The employment-policy success of the Netherlands. In: Blien, Uwe / Butter, Frank den (Hrsg.), Labour participation and unemployment. A comparison of developments and institutions in Germany and the Netherlands. / Wetenschappelijke Raad voor het Regeringsbeleid (Hrsg.), (Scientific Council for Government Policy, Working documents, 133). The Hague, S. 61-84.  
*zusammen mit Werner Winkler:*  
Arbeitslosenversicherungssysteme anderer Länder. In: Arbeitslosenversicherung, Bundesgesetz und Verordnung, Verband Schweizerischer Arbeitsämter (VSAA), Bern.
- Frank Wießner** *zusammen mit Ulrich Möller:*  
Sternschnuppen oder Leitgestirn? Hartz-Reformen und neue arbeitsmarktpolitische Instrumente, in: Durchblick 2, S. 40-41.  
*zusammen mit Ulrich Möller:*  
Kleines „Ja“, großes „Aber“, viele Fragezeichen. Aktuelle Gespräche 2/2003, S. 4-5.  
*zusammen mit Susanne Koch:*  
Die Ich-AG – ein neuer Weg aus der Arbeitslosigkeit. Bundesarbeitsblatt 3/2003, S. 4-9.
- Ingrid Wilkens** Wohin entwickelt sich der Dienstleistungssektor?, in: Dokumentation des Werkstattgesprächs „Arbeitsmarkt, Berufsbildung und Dienstleistungsentwicklung – Problemlagen, Reformoptionen, Politikstrategien“, Band 53 der Schriftenreihe der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen, Berlin 2003, S. 17-24.
- Werner Winkler** *zusammen mit Heinz Werner:*  
Arbeitslosenversicherungssysteme anderer Länder. In: Arbeitslosenversicherung, Bundesgesetz und Verordnung, Verband Schweizerischer Arbeitsämter (VSAA), Bern.